

Tagesordnungspunkt 4

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Igstadt am 17. Juni 2008

Verkehrssituation Igstadt

Beschluss Nr. 0017

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, folgende Maßnahmen bezüglich der Verkehrssituation in Igstadt zu veranlassen:

1. Unter Bezug auf den Ortstermin am 11.06.08 in der Straße „Am Wasserturm“, Wiesbaden-Igstadt, erarbeiten die zuständigen städtischen Fachämter entsprechende Vorschläge, um im Bereich der Straße „Am Wasserturm“ zwischen den Straßen „An der Allee“ und „Breckenheimer Straße“ geeignete Maßnahmen zur Reduzierung der Durchfahrtsgeschwindigkeit in der vorhandenen Tempo-30-Bezonung durchzuführen und diese dem Ortsbeirat vorzuschlagen. Einhergehend damit wird während Zeiten des üblichen Berufsverkehrs außerhalb der Ferienzeiten in den Morgen- und Nachmittagsstunden hier verstärkt unangekündigte Geschwindigkeitsmessungen und -kontrollen durchgeführt.
2. Die zuständigen Fachämter entwickeln zeitnah ein Konzept der Verkehrsplanung im gesamten Ortsbereich Igstadt unter besonderer Berücksichtigung einer möglichst hohen Verkehrsberuhigung und einer kurz-, mittel- und langfristigen Perspektive zur Vermeidung/Verhinderung des Durchgangsverkehrs durch Wiesbaden-Igstadt und zur Verkehrsberuhigung. Dieses Konzept soll in enger Abstimmung mit dem Ortsbeirat Igstadt entwickelt und für weitere Planungsszenarien als Basis der verkehrstechnischen Weiterentwicklung für den Bereich Igstadt dienen.

Bei den Planungen sind die Anforderungen der örtlichen Landwirtschaft auf ungehinderte Durchfahrtsmöglichkeiten mit Traktoren, Erntegeräten usw. mit zu beachten.

Begründung:

Zur Begründung wird der von der Verwaltung erstellte Vermerk des Ortstermins vom 11.06.08 herangezogen.

Die Verkehrssituation in Igstadt als verkehrstechnischer „Durchgangsort“ zwischen Medenbach, Auringen, Breckenheim, Nordenstadt, Bierstadt und Erbenheim (- und insbesondere die durchfahrenden KFZs aus dem Main-Taunus-Kreis und dem Rheingau-Taunus-Kreis) gestaltet sich auf Grund des Durchgangsverkehrs von Fahrzeugen außerhalb Igstadts zunehmend gefährlicher und belastender für die Igstadter Bürgerinnen und Bürger. Die neu geschaffenen verkehrsleitenden Maßnahmen der letzten Jahre im Osten von Wiesbadens verstärken nachweislich den Durchgangsverkehr in Igstadt auf ein nicht mehr zu ertragendes Maß. Gefordert ist hier ein verkehrsplanerisches Vorgehen und ein Konzept, welches die Belastung und die Belästigung der Anwohner Igstadts auf Dauer deutlich auf ein erträgliches Maß reduziert.

Für Alltagsbeispiele und relevante Erfahrungsberichte steht der Ortsbeirat Igstadt den Fachbehörden jederzeit gerne unterstützend zur Verfügung.

Verteiler:

Dezernat IV
Amt 66

Ruckes
Stellvertretende Vorsitzende